

Rückert, Friedrich: 58. (1827)

1 Die du mir, Glocke, zuträgst deine Klänge,
2 Warum denn hast du in des Sommers Schimmer
3 Bei mir dich hier vernehmen lassen nimmer
4 Und thust im Winter jetzt so weite Gänge?

5 »im Sommer war vom Turme, wo ich hänge,
6 Bis hieher, wo du wohnst im stillen Zimmer,
7 Aus Gass' und Straßen solch ein Leben immer,
8 Daß ich nicht kommen konnte durchs Gedränge.

9 Blumen und Gräser waren lauter Ohren,
10 An Strauch und Bäumen lauschten alle Sprossen,
11 Und alle Felsen horchten auch, die schroffen.

12 Da ging mein Reden unterwegs verloren;
13 Jetzt sind die Ohren draußē all' geschlossen,
14 Nur deins hier steht der Lieb' auch ewig offen.«

(Textopus: 58.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47061>)